

ECOSIGN

Eigene Akademie gegründet

Erstellt 21.10.09, 10:19h

Zum 15-jährigen Bestehen der Design-Akademie Ecosign fand eine Feier statt, bei der gleichzeitig das neue Gebäude im „Designquartier Ehrenfeld“ eingeweiht wurde.



Die neuen Räume der Ecosign (Bild: Worrying)

EHRENFELD Simone Fuhs fand es vor 15 Jahren nahezu ungeheuerlich, dass es an der Design-Akademie, an der sie studiert hatte, nur „Einzelkämpfer“ für „Nachhaltigkeit“ gab - für Fuhs waren Ökologie, Ökonomie und Soziales, die drei „Säulen“ der Nachhaltigkeit, längst Selbstverständlichkeit. Also gründete sie mit 26 Jahren einfach ihre eigene Design-Akademie, die „Ecosign“, die die Studiengänge Kommunikations- und Produktdesign anbietet.

Auf der Feier zum 15. Geburtstag der Ecosign konnte Fuhs ganz entspannt zurückblicken; mittlerweile werden um die 230 Studenten von 35 Dozenten aus aller Welt in Fächern wie Ökologie, Philosophie oder Kunsttheorie unterrichtet. Auf der Feier wurde gleichzeitig das neue Gebäude der Ecosign im „Designquartier Ehrenfeld“ an der Vogelsanger Straße eingeweiht - und die Studenten stellten ihre Werke aus.

Studentin Anna-Maria Süß ist in ihr Studium hier „reingeschlittert“ und letzten Endes „wegen der ökologischen Ausbildung geblieben“, trotz der Studiengebühren von 390 Euro im Monat und obwohl das „Ecosign-Diplom“ nicht staatlich anerkannt ist. Die Leute, die hier studieren, sagt Anna-Maria Süß, sind dementsprechend „besondere Menschen.“ Menschen, die lernen wollen, eine zukunftsfähige Gesellschaft zu gestalten. (eli)

<http://www.ksta.de/jks/artikel.jsp?id=1246884023142>

Copyright 2009 Kölner Stadt-Anzeiger. Alle Rechte vorbehalten.